



Südafrika hat atemberaubende Landschaften zu bieten



Neugierig, aber gelassen schaut sich das Pferd die wilden Nashörner an



Die Weiten der Kalahari-Wüste sind beeindruckend

### AUF EINEN BLICK SÜDAFRIKA

Südafrika liegt im äußersten Süden des afrikanischen Kontinents. Sowohl landschaftlich als auch in der Pflanzen- und Tierwelt hat das Land einiges zu bieten, unter anderem den Tafelberg bei Kapstadt und den bekannten Kruger-Nationalpark.



# Mit Pferden für ein besseres Südafrika

Aus einem kurzen Abenteuer wurde eine Entscheidung fürs Leben: vor fast zehn Jahren wanderte Isabel Wolf-Gillespie nach Afrika aus

Nach meiner Krankenschwester-ausbildung 2008 wollte ich „einfach nur mal weg“, um die Welt zu entdecken. Ein paar Monate mit Pferden in einem Wildtier-reservat in Südafrika zu arbeiten hörte sich fantastisch an und war genau das, worauf ich Lust hatte. Damals konnte ich nicht wissen, dass diese Entscheidung mein Leben für immer verändern würde. Ein Ereignis führte zum nächsten, und im Juli 2009 erfüllten wir uns einen langjährigen Traum: Mein heutiger Mann Lloyd und ich begaben uns auf eine Reise der besonderen Art, eine Reise voller Begegnungen, echtem Abenteuer und Strapazen, gemeinsam mit unseren geliebten Pferden. Es gibt Erfahrungen im Leben, die einem für immer im Gedächtnis bleiben. Dazu gehört für mich sicherlich diese 7.411 Kilometer lange Reise zu Pferd, einmal um ganz Südafrika herum. Um auf die Afrikanische Pferdepest aufmerksam zu machen, begaben wir uns auf einen Ritt, der uns für ein Jahr und sieben Monate durch Höhen und Tiefen führte und Momente des Glücks, der Verzweiflung und Traurigkeit empfinden ließ. Ohne Zweifel haben die Schönheit des Landes, das Vertrauen unserer Pferde und vor allem die Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit der Menschen, die selbst kaum etwas haben, mir die Augen geöffnet. Ich erinnere mich an

Tage, an denen wir in einem scheinbar endlos weiten Wüstenabschnitt mit unseren Pferden unter einem Baum saßen und einfach nur das Gefühl der tiefgreifenden Freundschaft, die wir geknüpft hatten, genossen. Das Erlebnis des ersten Regens nach einem ganzen Jahr ohne Niederschlag, Nächte, in denen die Pferde aus ihrer Umzäunung ausbrachen und in die dunkle, mit Raubkatzen gefüllte Nacht davonrannten, oder einfach nur das Gefühl einer heißen Dusche nach Tagen ohne Möglichkeiten zum Waschen. Wochenlang ritten wir an der Grenze zu den Nachbarländern Simbabwe, Botswana oder Namibia entlang. Im Sommer ist es dort sehr heiß, und die schwüle Hitze lastet auf einem wie eine schwere Decke. Zu dieser Jahreszeit sind wir meistens morgens um drei Uhr oder abends zur Dämmerung losgeritten, um der Hitze zu entfliehen. Im extremen Kontrast dazu sind wir auch stundenlang über Tage hinweg in monsunartigen, typisch afrikanischen Regengüssen und -stürmen unterwegs gewesen. Auf dieser lebensverändernden Reise habe ich gelernt, loszulassen und das Gefühl unbändiger Freiheit erlebt.

Schon seit Beginn meiner Zeit in Afrika leite ich eine kleine gemeinnützige Stiftung namens Earth Awareness, welche ich mit meinem Mann ins Leben gerufen habe. Unsere Stiftung leitet und finanziert ein

Pferdehilfsprojekt und ein Umwelt-/Wildtierbildungsprojekt. Unter anderem geht es uns darum, das Bewusstsein für den lebendigen Reichtum unseres Planeten zu schärfen. Es gibt tausende Mittel und Wege, um diese Schönheit zu erhalten. Durch die Möglichkeit aktiver Mitwirkung und Teilnahme in unseren Projekten erhoffen wir uns, andere zur Unterstützung unseres oder anderer weltweiter Projekte zu motivieren und zur Eigeninitiative zu inspirieren. „Südafrika vom Sattel aus“ ist der Erlebnisbericht dieser außergewöhnlichen Reise und ist auf Amazon erhältlich, dabei geht ein Großteil des Verkaufs direkt in die Unterstützung unserer Stiftung und deren Projekte.

Ihre Isabel Wolf-Gillespie  
[www.ridingforhorses.co.za](http://www.ridingforhorses.co.za)

### Globetrotter gefragt!

Kennen Sie jemanden, den die Pferdeliebe in die Ferne verschlagen hat, oder sind Sie gerade selbst im Ausland? Wir möchten mehr über Ihre Erlebnisse erfahren. Schicken Sie uns eine E-Mail oder einen Brief an:

**Redaktion Mein Pferd**

**Stichwort: Ferne Schanzenstraße 36**

**Gebäude 31a**

**51063 Köln**

**E-Mail: [redaktion@mein-pferd.de](mailto:redaktion@mein-pferd.de)**